



**Liebe Familien, liebe sportlich Aktive,
liebe Erholungssuchende,**

für Sie alle bietet der Rundweg der Spielplätze eine erholsame und spannende Tour durch Norderstedts Parks und Freizeitanlagen. Buchstäblich spielerisch können kleine und große Norderstedterinnen und Norderstedter insgesamt 26 Spiel- und Sportstationen entlang des vierten Themenrundweges in Norderstedt erkunden.

Familienfreundlich geht es zu auf der etwa 4,4 Kilometer langen Route durch Norderstedt-Mitte. Vielfältige Spielgeräte an 17 Stationen garantieren Spielspaß und Bewegung. Das barrierefreie Karussell im Moorbekpark, der Fitness-Parcours gegenüber dem Stadt- und Feuerwehrmuseum, Rollerbahn und Wichtelbaustelle im Lüdemannschen Park, Norderstedts längste Rutsche am Garstedter Rodelberg oder die neue Disc-Golf-Anlage „Syltkuhlen“ und viele andere Attraktionen machen Lust, die so genannte kleine Runde zu erkunden.

Die „große“ Runde mit 8,8 Kilometern eignet sich vor allem für Radler und Radlerinnen. Steuern Sie weitere neun Spiel- und Sportstationen in Wohngebieten und Grünflächen in Friedrichsgabe, Harksheide und im Stadtpark an. Wie ein Zaunkönig in seinem kugelförmigen Nest in der Weltenschaukel schwingen, eine Runde Streetball spielen, auf gemütlichen Drehliegen die Sonne genießen oder den „Horst des Falken“ erklimmen – auch auf der großen Runde gibt es für Jung und Alt ein bunt gemischtes Freizeitangebot zu entdecken.

Kennen Sie „Spinnenfußball“, „Kofferpacken“ oder „Feuer, Wasser, Erde, Luft“? Zu jeder Sport- und Spielstation erläutert eine Infotafel Einzigartiges und manchmal auch Kurioses aus Norderstedt und gibt kreative Spielanregungen. Im Zuge des Ausbaus des „Rundwegs der Spielplätze“ wurden bestehende Spiel- und Sportmöglichkeiten saniert und erweitert. Hinzu kommen viele neue Angebote. Der Rundweg schließt direkt an die drei bereits bestehenden Themenrundwege durch Norderstedt an. Getreu dem Motto „Mach mal Pause“ lade ich Sie ein, den Rundweg der Spielplätze zu entdecken.

Mit freundlichen Grüßen
(In Vertretung) Ihr

Thomas Bosse

Thomas Bosse, Erster Stadtrat – Baudezernent



NORDERSTEDT – RUNDWEG DER SPIELPLÄTZE

Immer der Schaukel nach

Wegweiser mit der Abbildung einer Schaukel in grüner Umrandung zeigen Ihnen die Richtung auf dem „Rundweg der Spielplätze“. Grün gestaltete Wegweiser regen zu ausgewählten „Streifzügen“ zu besonderen Spielanlagen wie dem „Tarzanschwinger“ am Röntgang sowie zu den Stationen „Frederikspark“ und „Falkenhorst“ an.

Neun Drehscheiben und drei so genannte Verknotungselemente sorgen als Wiedererkennungsmerkmal für kurzweiligen Spielespaß zwischen den Stationen. Machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie die Freude am Spiel auf dem Rundweg der Spielplätze!



Spiel dich fit!

Unter dem Motto „Fitness für Jung und Alt“ bieten fünf Sportgeräte Trainingsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen im Park neben dem Stadt- und Feuerwehrmuseum.

Die von der Projektgruppe Themenrundwege ausgearbeitete und betreute Anlage besteht aus einer Abfolge für Bein-, Schulter-, Rücken- und Ganzkörpertraining. Das Üben an diesen Geräten ermöglicht ein ausgewogenes Ausdauer-, Kraft- und Koordinationstraining. Unterstützt wurde der Bau des Fitnessparcours vom Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt, dem Lions Club Norderstedt und dem Netzwerk Norderstedt.



Das Spiel mit der Scheibe

Die nördlich des Rodelbergs gelegene Disc-Golf-Anlage nutzt die natürlichen Hindernisse der Umgebung und fügt sich in den Naturraum ein.

Die neun versteckt angelegten Bahnen fordern Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen heraus. Packen Sie einfach die Frisbeescheibe ein und treffen Sie sich nach Feierabend oder am Wochenende zu einer entspannten Runde Disc-Golf.



Spielen ohne Grenzen

Ihre Stadt spielerisch erfahren können jetzt auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Norderstedterinnen und Norderstedter. An mehreren Stationen wurden integrative Spielanlagen erneuert und umgebaut.

Das integrative Karussell und die Tischtennisplatte im Moorbekpark können nun direkt mit einem Rollstuhl an- und befahren werden. Im Lüdemannschen Park lädt die frisch asphaltierte Rollerbahn dazu ein, auf zwei oder mehreren Rollen die rund 300 Meter lange Berg- und Talbahn zu entdecken. Der Bolzplatz in der großzügig bemessenen Mulde an der Oadby-and-Wigston-Straße eignet sich auch für mobilitätseingeschränkte Sportlerinnen und Sportler, da er über eine behindertengerechte Rampe gut erreichbar ist. Und im Astrid-Lindgren-Park ermöglichen besonders breite Rutschen und eine barrierefreie Kletterlandschaft gemeinsames Spielen und Toben.

